



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	23.10.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Vollzug der Waldgesetze für Bayern (BayWaldG)

Neuerlass einer Bannwaldverordnung gem. Art 11 BayWaldG für den Sebalder Reichswald

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Verordnung des Landratsamtes ERH über die Erklärung des Sebalder Reichswaldes zum Bannwald (Entwurf)

Bannwaldkarte (Entwurf) mit Änderungen im Bereich der Stadt Nürnberg

Karte "Bereich Kohlbuck" / Änderungsvorschlag der Stadt Nürnberg

Stellungnahme der Stadt Nürnberg (Entwurf)

Sachverhalt (kurz):

Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt strebt einen Neuerlass der Bannwaldverordnung Sebalder Reichswald an. Nach einer Phase der informellen Vorabstimmung findet nun das förmliche Beteiligungsverfahren statt, bei dem sich die Stadt Nürnberg mit einer Stellungnahme einbringen kann. Auf der Grundlage einer referatsübergreifenden Instruktion und Abstimmung wurde durch die Verwaltung die beiliegende Stellungnahme ausgearbeitet. Diese soll als Stellungnahme der Stadt Nürnberg beschlossen werden. Insgesamt sollen innerhalb des Stadtgebietes rund 94 ha Wald neu zu Bannwald erklärt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref III/ Ref VII**
- SÖR, SUN**
- BgA/SE**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der beiliegenden Stellungnahme zum Neuerlass der Bannwaldverordnung für den Sebalder Reichswald zu und beauftragt die Verwaltung, diese an das Landratsamt Erlangen-Höchstadt weiterzuleiten.